

Entomologisches Nachrichtenblatt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen. Geschäftsstelle und Vereinsheim: Volkshochschule Ottakring, Wien XVI, Ludo Hartmannplatz 7. Zusammenkünfte jeden Freitag 19 Uhr.
Für Schriftleitung und Druck verantwortlich: Hans Malicky, Theresienfeld 112, Niederösterreich.

Herstellung: Madress Gesellschaft, Wien I, Milchgasse 1.

Bezugspreis einschließlich Mitgliedsbeitrag jährlich für Österreich S 50.-, Schweiz sfr 10.-, übriges Europa DM 10.-, Übersee Dollar 5.-. Einzelhefte für Österreich S 4.-, Schweiz sfr 1.-, übriges Europa DM 1.-, Übersee Dollar 0.40.
Alle Zuschriften an das Vereinsheim. - Anfragen technischer Natur (z. B. über Versand der Zeitschrift) können nur beantwortet werden, wenn Rückporto beiliegt.

9. Jahrgang

Nr. 9

Dezember 1962

Unser Entomologentreffen

findet diesmal am 12. und 13. Jänner 1963 in den Sälen der Volkshochschule Ottakring (Klubheim der Arbeitsgemeinschaft), Wien 16, Ludo Hartmannplatz 7, statt.

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Ihre Freunde hierzu herzlichst ein.

Am Samstag, den 12. Jänner, finden nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden ab 15.30 Uhr folgende Vorträge statt:

Dipl. Ing. Georg FRIEDEL:

Eine Reise durch Süd-Thailand

Univ. Prof. Dr. Gertrud PLESKOT:

Ephemeropteren - eine zu Unrecht vernachlässigte Gruppe

Univ. Prof. Dr. Friedrich SCHREMMER:

Wechselbeziehungen zwischen Pflanze und Tier

Zu allen Vorträgen werden Lichtbilder gezeigt.

Am Sonntag, den 13. Jänner, finden in den Sälen im 1. Stock von 9 bis 16 Uhr eine Insektenschau und die übliche Tauschbörse statt. Wir bitten Sie, reichhaltiges Schau- und Tauschmaterial aller Insektenordnungen mitzubringen.

Für das Schaumaterial ist ein gesonderter, beaufsichtigter Saal vorgesehen. Wir bitten dringend, das Schaumaterial möglichst schon bis Samstag mitzubringen und es am Ausstellungstag unbedingt bis 16 Uhr im Saale zu belassen.

Ein Buffet befindet sich im Hause.

Wegen Quartierbeschaffung wenden Sie sich bitte an Herrn Hans GRATSCH, Wien 5, Reinprechtsdorfer Straße 1c/44/17, Tel. 57 68 862

WIR HABEN KEIN GELD

Nun hat es auch uns erwischt. Nach jahrelangem, erfolgreichem Kampf gegen den Geldmangel sieht sich unsere Arbeitsgemeinschaft ernststen finanziellen Schwierigkeiten gegenüber. Und das ist so gekommen:

Als Vereinigung von finanzschwachen Amateuren sind wir auf die Unterstützung öffentlicher Stellen angewiesen. Bisher haben wir als Mitglied des "Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs" insofern eine materielle Unterstützung erhalten, als uns von dieser Institution jährlich zwei Hefte unserer "Zeitschrift" kostenlos gedruckt wurden. Das dritte Heft wurde jeweils von uns selbst bezahlt. Die gesamten Kosten für die Herstellung des "Nachrichtenblattes" wurden ebenfalls von der Arbeitsgemeinschaft selbst getragen. Nun sind die Druckkosten von Jahr zu Jahr gewaltig gestiegen. Bisher konnten wir die Mehrkosten noch aus Eigenem begleichen. Nun, da uns auch dies nicht mehr möglich ist, kommt zu dem einen Unglück noch ein zweites: der "Notring" hat nun infolge von im Inland sattsam bekannten Maßnahmen, die zu diskutieren hier nicht der Platz ist, nahezu keine Mittel zur Unterstützung der ihm angeschlossenen wissenschaftlichen Verbände erhalten. So müssen wir Sie schon jetzt darauf vorbereiten, daß Sie auf das Heft 3/1962 der "Zeitschrift" vergeblich warten werden. Wenn es ein Trost ist, daß es anderen auch schlecht geht, so ist es jedenfalls nur ein sehr schwacher: alle dem Notring angeschlossenen Verbände, etwa 150 an der Zahl, sehen sich der gleichen Situation gegenüber wie wir. Noch schlimmer sind die ohnehin schon sehr notleidenden Hochschulen betroffen; die spärlichen, ihnen bisher zur Verfügung stehenden Mittel wurden weiter radikal gekürzt.

In dieser Situation gilt: Rette sich, wer kann!

Was unsere Arbeitsgemeinschaft betrifft, sieht die Rechnung so aus: bei Einnahmen in gleichbleibender Höhe können wir Ihnen an Zeitschriften im Jahre 1963 folgendes bieten:

- 9 Nummern des "Nachrichtenblattes" im gekürzten Umfang
von je 4 Seiten und
- 1 Nummer der "Zeitschrift" in normalem Umfang von 32
Seiten, aber ohne Tafelabbildungen.

Ich bin mit Ihnen einer Meinung, daß dies wenig ist. Wir vom Ausschuß haben uns zusammengesetzt und besprochen, was getan werden kann, und wieviel wo heraus schauen würde.

Mehrere kleinere Maßnahmen zur Geldbeschaffung wurden vom Vorstand bereits eingeleitet, soweit ihm dies möglich war.

Auch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wurde in Betracht gezogen. Um Ihnen jedoch weiterhin das Bisherige, ohne jegliche Subvention, bieten zu können, müßte der jährliche Mitgliedsbeitrag auf das Doppelte erhöht werden. Das wäre sicherlich zuviel für Sie. Eine kleinere Erhöhung würde Sie verärgern, uns aber nicht wesentlich helfen.

Das Wirksamste könnte nur von Ihnen getan werden. Wenn jedes einzelne unserer Mitglieder nur ein neues Mitglied für die Arbeitsgemeinschaft wirbt, dann ist der gleiche Effekt erreicht wie bei einer Beitragserhöhung auf das Doppelte. Falls aber, woran wir nicht zu glauben wagen, von jedem zwei oder mehr neue Mitglieder geworben werden, dann ist die Schriftleitung aller Sorgen enthoben und kann beide Publikationen, die "Zeitschrift" und das "Nachrichtenblatt" im Umfang erweitern und schöner ausgestalten, was nicht nur wir, sondern sicherlich auch Sie begrüßen würden (Das Heft 3/1962 des "Nachrichtenblattes" möge als ein, vielleicht nicht in jeder Hinsicht geglückter, erster Versuch in dieser Richtung genannt werden.) Die Schriftleitung hat einen ansehnlichen Vorrat von interessanten Manuskripten, die sie Ihnen so bald wie möglich in den beiden Blättern präsentieren möchte.

Der Vorstand und die Schriftleitung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen möchten diese Gelegenheit benützen, um Ihnen und Ihren Angehörigen recht schöne Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 1963 zu wünschen, und ferner zu wünschen, daß die Zeitschriften, die Sie und uns verbinden, im gegenseitigen Interesse wachsen und gedeihen mögen.

Bitte vergessen Sie deshalb nicht,

WENIGSTENS EIN NEUES MITGLIED ZU WERBEN !

Vortragsanzeiger für Jänner 1963

(Vereinsheim Wien 16., Ludo Hartmannplatz 7, Beginn 19 Uhr)

- Freitag, 4. Hans MALICKY: Kleines Leben rings um uns.
Mit Farbdias.
- Freitag, 11. Vorbereitung des Entomologentreffens
- Freitag, 18. Bestimmungsabend für PYRGUS (ehem. HESPERIA)
- Freitag, 25. Hans BRETISCH: Farbenfrohe Urlaubstage.
Mit Lichtbildern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [9_9_1962](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [\[diverse Vereinsangelegenheiten\]. 1-4](#)